

Protokoll

über die Sitzung des Ausschusses für Stadtentwicklung, Planung und Umweltschutz am
Dienstag, 08.12.2020, 17:00 Uhr, im Jugend- und Vereinshaus Weberei, Oldenburger Straße
21, 26316 Varel.

Anwesend:

Ausschussvorsitzender:	Sascha Biebricher
stellv. Ausschussvorsitzende:	Hannelore Schneider
Ausschussmitglieder:	Klaus Ahlers Dirk Brumund Sigrid Busch Dr. Susanne Engstler Carsten Kliegelhöfer Leo Klubescheidt Georg Ralle Bernd Redeker
stellv. Ausschussmitglieder:	Axel Neugebauer
Ratsmitglieder:	Hergen Eilers Jost Etzold Dominik Helms Ralf Rohde
Bürgermeister; von der Verwaltung:	Gerd-Christian Wagner Olaf Freitag Dirk Heise Harald Kaminski Detlef Meyer
Gäste:	Swen Ebkes-Terbeek Elisabeth Ferus, NWP Planungsgesellschaft Susanne Spille, NWP Planungsgesellschaft Petra Walentowitz, Oldenburgische Landschaft Tom Walther, Diekmann, Mosebach & Partner

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

- 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit
- 2 Feststellung der Tagesordnung
- 3 Genehmigung des öffentlichen Teils des Protokolls über die Sitzung des Ausschusses für Stadtentwicklung, Planung und Umweltschutz vom 17.11.2020
- 4 Einwohnerfragestunde
- 5 Anträge an den Rat der Stadt
Kein Tagesordnungspunkt
- 6 Stellungnahmen für den Bürgermeister

- 6.1 Antrag auf Aufstellung eines Bebauungsplanes in Varel, Grashof (Errichtung einer Photovoltaik-Freiflächenanlage) sowie Änderung des Flächennutzungsplanes der Stadt Varel - Aufstellungsbeschluss
Vorlage: 359/2020
- 7 Anträge und Anfragen von Ausschussmitgliedern
- 8 Zur Kenntnisnahme
- 8.1 Städtebauliche Steuerung nach § 35 BauGB
- 8.1.1 Antrag auf Umbau eines landwirtschaftlichen Betriebsgebäudes zu einem Wohnhaus in Rosenberg, Ahrensberger Str. 15, Flurstück 65/1 der Flur 53, Gemarkung Varel-Land
Vorlage: 354/2020
- 8.1.2 Antrag auf Nutzungsänderung einer Scheune zu einer Wohnung sowie Errichtung einer Terrassenüberdachung in Rosenberg, Wiesenweg 1, Flurstück 39 der Flur 55, Gemarkung Varel-Land
Vorlage: 370/2020
- 8.2 Pilotprojekt "Biodiversitätsverbund Oldenburger Land"; hier: Abschluss einer Kooperationsvereinbarung
Vorlage: 361/2020
- 8.3 Anfrage der Fraktion ZUKUNFT VAREL zur Auftragsvergabe zum Radverkehrskonzept Varel
- 8.4 Sitzungstermine 2021

Protokoll:

Öffentlicher Teil

- 1 **Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit**

Ausschussvorsitzender Herr Biebricher eröffnet die Sitzung und stellt die ordnungsgemäße Ladung sowie die Beschlussfähigkeit fest.
- 2 **Feststellung der Tagesordnung**

Ausschussvorsitzender Herr Biebricher stellt die Tagesordnung fest.

Die Tagesordnung wird einvernehmlich um TOP 8.1.2 ergänzt.
- 3 **Genehmigung des öffentlichen Teils des Protokolls über die Sitzung des Ausschusses für Stadtentwicklung, Planung und Umweltschutz vom 17.11.2020**

Der öffentliche Teil des Protokolls über die Sitzung des Ausschusses für Stadtentwicklung, Planung und Umweltschutz vom 17.11.2020 wird einstimmig genehmigt.

4 Einwohnerfragestunde

Eine Bürgerin erkundigt sich nach dem weiteren Vorgehen der Fokusberatung Klimaschutz in Varel, da der letzte Workshop abgesagt werden musste. Herr Freitag erklärt dazu, dass dieser Workshop voraussichtlich im Januar 2021 nachgeholt und dann auch ein konkreter Vorschlag zum Thema Energiemanagement vorgelegt werden soll.

5 Anträge an den Rat der Stadt Kein Tagesordnungspunkt

6 Stellungnahmen für den Bürgermeister

6.1 Antrag auf Aufstellung eines Bebauungsplanes in Varel, Grashof (Errichtung einer Photovoltaik-Freiflächenanlage) sowie Änderung des Flächennutzungsplanes der Stadt Varel - Aufstellungsbeschluss

Mit Schreiben vom 27.10.2020 hat der Sohn des Eigentümers der Flurstücke 43/23 und 45/1 der Flur 11 in der Gemarkung Varel-Stadt die Aufstellung eines Bebauungsplanes und die Änderung des Flächennutzungsplanes für das Flurstück 45/1 und einen Teil des Flurstücks 43/23 das Grundstück beantragt.

Photovoltaik-Freiflächenanlagen sind aufgrund der Regelungen des § 48 Erneuerbare-Energien-Gesetz (EEG) nur noch in bestimmten Bereichen zulässig und grundsätzlich über die verbindliche Bauleitplanung zu entwickeln. Ein zulässiger Bereich ist der Bereich mit einer Entfernung von bis zu 110 m von Schienenwegen. Die vorgesehene Fläche liegt in diesem Bereich.

In der Ausschusssitzung am 17.11.2020 wurde das Projekt vorgestellt. Danach soll auf einer ca. 9.000 m² großen Fläche eine Photovoltaik-Anlage mit einer Leistung von ca. 750 kWp errichtet werden.

Der Flächennutzungsplan der Stadt Varel weist für diesen Bereich Flächen für die Landwirtschaft aus, so dass eine Änderung des Flächennutzungsplanes ebenfalls erforderlich ist.

Herr Ebkes-Terbeek stellt die Planungen anhand einer Präsentation vor. Diese Präsentation ist dem Protokoll beigelegt.

Beschluss:

Das Verfahren zur Aufstellung eines Bebauungsplanes und Änderung des Flächennutzungsplanes der Stadt Varel in Varel, Grashof, wird eingeleitet. Der Geltungsbereich ist dem Lageplan zu entnehmen. Die Planung wird dem Antragsteller durch städtebaulichen Vertrag übertragen.

Einstimmiger Beschluss

7 Anträge und Anfragen von Ausschussmitgliedern

Keine Anträge und Anfragen.

8 Zur Kenntnisnahme

8.1 Städtebauliche Steuerung nach § 35 BauGB

8.1.1 Antrag auf Umbau eines landwirtschaftlichen Betriebsgebäudes zu einem Wohnhaus in Rosenberg, Ahrensberger Str. 15, Flurstück 65/1 der Flur 53, Gemarkung Varel-Land

Die Verwaltung stellt den Inhalt des Antrages vor. Es ist beabsichtigt, die beantragte Genehmigung zu erteilen.

8.1.2 Antrag auf Nutzungsänderung einer Scheune zu einer Wohnung sowie Errichtung einer Terrassenüberdachung in Rosenberg, Wiesenweg 1, Flurstück 39 der Flur 55, Gemarkung Varel-Land

Die Verwaltung stellt den Bauantrag vor. Es ist beabsichtigt, eine Genehmigung zu erteilen.

8.2 Pilotprojekt "Biodiversitätsverbund Oldenburger Land"; hier: Abschluss einer Kooperationsvereinbarung

Die Oldenburgische Landschaft möchte mit dem Pilotprojekt „Biodiversitätsverbund Oldenburger Land“ mit der Erprobungsphase im Landkreis Friesland möglichst viele Partner und Akteure zu einem sich beständig erweiternden Netzwerk (Biodiversitätsverbund) zusammenfassen, um gemeinsam Maßnahmen umzusetzen, die der derzeit sehr besorgniserregenden Entwicklung des schleichenden Verlustes unserer heimischen Tier- und Pflanzenarten entgegenwirken. Die Koordinierungsstelle wird im Gebäude der Kreisverwaltung angesiedelt sein.

Ziel ist es, den natürlichen Artenreichtum unserer Landschaft als ein wesentliches landschaftstypisches und identitätsstiftendes Naturerbe zu erhalten. Unsere Lebensgrundlagen beruhen auf der Basis gesunder und vielfältiger Ökosysteme, insbesondere vor dem sich abzeichnenden Klimawandel. Letztlich hängen auch ökonomische Prozesse von produktiven und belastbaren Naturressourcen ab.

Ursächlich für den Biodiversitätsverlust sind u. a. die Übernutzung und Verarmung unserer Landschaft unter dem Einfluss vielfältiger Akteure unserer Gesellschaft wie Landwirtschaft, Behörden, Verbände, Vereine oder Privatpersonen (z. B. Gartenbesitzer). Die Struktur des Projektes bietet diesen vielfältigen Akteuren eine zentrale Koordinierungsstelle in Fragen der Biodiversität und bindet sie in das Netzwerk „Biodiversitätsverbund“ ein. Als Mittel der Kommunikation, Information, Erfassung, Dokumentation sowie Motivation dient eine anwenderfreundliche Software, die allen Partnern des Verbundes zur Verfügung gestellt wird.

Im Laufe der Projektlaufzeit bildet sich resultierend aus der Meldetätigkeit der verschiedenen Akteure bei der Koordinierungsstelle ein umfangreicher Datenpool des natürlichen Arteninventars. Diese Informationen stehen den Partnern wiederum zur effizienten Planung weiterer Maßnahmen zur Verfügung.

Frau Walentowitz stellt dieses Projekt für die Oldenburgische Landschaft ausführlich vor.

Aus dem Ausschuss heraus wird gebeten, auch Vereine, Verbände und Privatpersonen einzubinden.

Auf Nachfrage erklärt Frau Walentowitz, dass die Daten, die zusammengetragen werden, auch in einem gewissen Umfang auf Plausibilität kontrolliert werden.

Ratsherr Eilers bittet darum, auch unbedingt mit Landwirten und deren Interessenvertretungen zu sprechen und sie an diesem Projekt aktiv zu beteiligen. Erst dann sollte ein entsprechender Beschluss gefasst werden.

Ratsherr Ralle stellt den Antrag, diesen Tagesordnungspunkt in die Fraktionen zu verweisen. In der nächsten Sitzung des Ausschusses für Stadtentwicklung, Planung und Umweltschutz am 12.01.2021 soll dann über dieses Thema beraten und beschlossen werden.

Diesem Antrag stimmen alle Ausschussmitglieder zu.

8.3 Anfrage der Fraktion ZUKUNFT VAREL zur Auftragsvergabe zum Radverkehrskonzept Vare!

Es liegen der Verwaltung Anträge der Ratsherren Funke und Klubescheidt, beide Fraktion ZUKUNFT VAREL vor. Anlass dafür ist ein Antrag der SPD/Grüne/FDP an den Kreistag des Landkreises Friesland, ein integriertes Radverkehrskonzept für den Landkreis Friesland aufzustellen. Die Herren Funke und Klubescheidt fragen nun an, ob unter diesen Bedingungen eine Auftragsvergabe für das Radverkehrskonzept der Stadt Vare! erfolgen soll.

Dem Landkreis Friesland liegt bislang nur den o. a. Antrag vor; es sind keine Details bekannt und es hat bisher noch keine Beratung stattgefunden. Es ist jedoch davon auszugehen, dass es sich lediglich um ein überregionales Konzept handeln könnte. Ein solches Konzept des Landkreises würde lediglich das Konzept der Stadt Vare! ergänzen.

Die Verwaltung schlägt vor, den Auftrag für das Radverkehrskonzept zu erteilen, wie es bereits beschlossen wurde.

Ratsherr Klubescheidt erklärt sich mit diesem Vorschlag einverstanden. Dem schließen sich alle Ausschussmitglieder an.

8.4 Sitzungstermine 2021

Eine Aufstellung der Sitzungstermine des Ausschusses für Stadtentwicklung, Planung und Umweltschutz im Jahr 2021 wird als Anlage beigefügt.

Zur Beglaubigung:

gez. Sascha Biebricher
(Vorsitzender)

gez. Harald Kaminski
(Protokollführer)